

Verlagserwerbung.

Von der Oesterreichischen Verlags-Anstalt (F. & D. Greipel) in Wien—Leipzig in Liquidation sind auf den unterzeichneten Verlag die nachfolgenden Werke von

Maurice Reinhold von Stern

mit Vorräten und Verlagsrechten am 28. März d. J. durch Kauf übergegangen*) und werden in unveränderter Weise zu den Originalpreisen durch Herrn Robert Hoffmann, Kommissionsbuchhändler in Leipzig, ausgeliefert:

Waldskizzen aus Oberösterreich. (1901.) Preis: brosch. K 2.40 (N 2.—); geb. K 3.— (N 2.50).

Abendlicht. Neue Gedichte. (1901.) Preis: brosch. K 2.40 (N 2.—); geb. K 3.— (N 2.50).

Das Richtschwert von Tabor und andere Novellen. (1901.) Preis: br. K 2.40 (N 2.—); geb. K 3.— (N 2.50).

Blumen und Blicke. Neue Dichtungen. (1902.) Preis: br. K 2.40 (N 2.—); geb. K 3.60 (N 3.—).

Typen und Gestalten moderner Belletristik und Philosophie (in Darstellungen ausgewählter Werke und persönlichen Erinnerungen. (1902.) Preis: br. K 10.80 (N 9.—); geb. K 13.20 (N 11.—).

Sonnen-Wolken. Neue Strophen. (1904.) Preis: br. K 2.40 (N 2.—); geb. K 3.60 (N 3.—).

Die geehrten Herren Sortimentbuchhändler werden höflichst gebeten, von diesem Verlagsübergang Vorwerk zu nehmen und sich für die obigen, von der Kritik auf das Vortheilhafteste aufgenommenen und gangbaren Artikel, ebenso für die früheren Erscheinungen des Verlags, tätig zu verwenden.

Leipzig, im April 1905.

Verlag des literarischen Bulletin
(A. von Stern).

*) Wird bestätigt:

Wien, 19. April 1905.

Oesterreichische Verlagsanstalt
F. & D. Greipel.

Verkaufsanträge.

Wegen Vergrößerung meiner Druckerei und aus Platzmangel sehe ich mich gezwungen, circa

10 000

Leihbibliotheksbände für den billigen Preis von 10 δ pro Band zu verkaufen. Katalog nicht vorhanden. Gebe die Bände auch in Partien ab, jedoch nicht unter 500.

Rastenburg (Ostpr.)

Oscar Lauter.

Über 60 Jahre alte, flottgeh. Buchhandlung in Mittelstadt Pommerns ist inkl. Leihbibliothek für 12 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anz. $\frac{3}{4}$. Umsatz ca. 23 500 \mathcal{M} . Angebote ernstl. Käufer erbeten u. 740.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Mittleres Antiquariat mit hohem Gewinn zu verkaufen. Gutes Adressenmaterial. Geschäfte Spezialrichtungen des Lagers. Angebote unter Z. 1450 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62.

Alfred Scholz.

Kaufgesuche.

Buchhandlgn., m. u. ohne Nebenbr., in Mitteldtschld. u. Schles. z. kaufen ges. Ums. 20—50 000 \mathcal{M} erw. Strengste Diskr. zuges. Angeb. erbittet A. Kolbe, Leipzig, Schlossg. 6.

Für jung., tüchtigen Kollegen suche gangbaren rentablen Verlag, eventuell auch einzelne Artikel zu kaufen. Verfügbare Mittel bis 25 000 \mathcal{M} . Diskretion zugesichert. Angebote unter „Verlag“ an Eduard Kummer in Leipzig.

Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Angebote erb. an F. E. Fischer in Leipzig.

Rentable Antiquariatsbuchhandlung in einer Grosstadt Süddeutschlands wird von solventem Reflektanten zu erwerben gesucht. Gef. Zuschriften, denen strengste Diskretion zugesichert wird, erbeten unter „A. P. 1442“ an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Für grössere norddeutsche akadem. Buchhandlung erfahrener Sortimentler als Teilhaber gesucht. Reflektanten mit sympathischen Umgangsformen und mit längerer Praxis belieben unter A. G. # 1422 nähere Angaben durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureich. Strenge Diskretion zugesichert.

Fertige Bücher.

Deutsche Dichtung der Neuzeit.

Gedichte durch die Verfasser selbst ausgewählt von

Rudolf Baumbach, Victor Blüthgen, Oskar Blumenthal, Felix Dahn, Marie von Ebner-Eschenbach, Arthur Fitger, Ludwig Fulda, Ludwig Ganghofer, Rudolf von Gottschall, Martin Greif, Rudolf Herzog, Paul Heyse, Wilhelm Jensen, † Wilhelm Jordan, Otto von Leixner, Detlev von Liliencron, Hermann von Lingg, Julius Rodenberg, Peter Rosegger, Ferdinand v. Saar, Emil Prinz Schönaich-Carolath, Heinrich Seidel, Frida Soyaux-Schanz, Julius Stettenheim, Julius Stinde, Hermann Sudermann, Albert Traeger, Johannes Trojan, Adolf Wilbrandt, Ernst von Wildenbruch und vielen anderen hervorragenden Dichtern.

Deutsches Skizzenbuch.

Skizzen u. Erzählungen durch die Verfasser selbst ausgewählt von

Valesca Gräfin Bethusy-Huc, Marie von Ebner-Eschenbach, Max von Eyth, Ernst Georgy, Wilhelm Hegeler, Hermann Heiberg, Paul Oscar Höcker, Hans von Kahlenberg, Isolde Kurz, Hans Land, Thomas Mann, Balduin Möllhausen, Charlotte Niese, Max Nordau, Julius Rodenberg, Ferdinand von Saar, Julius Stinde, Berta von Suttner, Karl Baron Torresani, August Trinius, E. Vely und vielen anderen hervorragenden Erzählern.

Jeder Band der vorstehenden Werke von 320 Seiten zu 40 Zeilen geh. 50 δ , geb. 85 δ , geb. mit Goldschnitt 1 \mathcal{M} 40 δ ;

in Rechnung geh. 40 δ , geb. 65 δ , in Goldschnitt 1 \mathcal{M} 15 δ ;

bar geh. 35 δ , geb. 60 δ und 11/10, in Goldschnitt 1 \mathcal{M} 10 δ .

Barbezug von 50 Exempl. ab, Bd. I und II gemischt, das Exempl. geh. 12 $\frac{1}{2}$ δ , geb. 37 $\frac{1}{2}$ δ .

Der Partieprens deckt nicht die Selbstkosten. Diese unerhört niedrige Preisbemessung wird mir durch die Zuschüsse eines Komitees ermöglicht, das die Massenverbreitung guter Volksliteratur betreibt, und gilt, solange diese Zuschüsse erfolgen.

Charlottenburg, im April 1905.

Richard Münch, Verlagsbuchhandlung.

Auslieferung nur durch Carl Cnobloch in Leipzig.

Nach Charlottenburg gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung!